

Sprachförderung zu Hause

Zusammenarbeit mit Eltern
im Rahmen interaktiver Workshops

HET
WORKSHOP

Dr. Anke Buschmann

www.heidelberger-elterntraining.eu



Dialogrunde 1: Elternarbeit in der frühkindliche Sprachentwicklung - Edda Battigelli, HET- und HIT zertifizierte Trainerin

In die Zukunft wachsen! Mit Sprache Wurzeln schaffen .
Bezirklicher Präventionsfachtag Tempelhof-Schöneberg, 22. November 2023



ZEL Heidelberg:

Verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit den Eltern

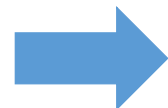
Für Eltern von Kindern
mit spezifischen
Schwierigkeiten



Heidelberger Elternteraining HET

Systematische Elternschulungen

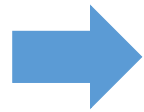
- Late Talker (2 bis 3 Jahre)
- Sprachentwicklungsstörung (3 bis 6 Jahre)
- allgemeine Entwicklungsstörung
- Autismus-Spektrum-Störung
- Selektiver Mutismus



www.heidelberger-elterntraining.eu

HET WORKSHOP : die Struktur

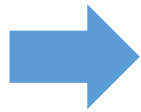
Für alle
Eltern/Bezugspersonen:
ein- und mehrsprachig



HET-Elternworkshops (120 Minuten)

Zu den Themen:

- Mehrsprachigkeit als Chance
- So kommt das Kind zur Sprache
- Durch Bilderbücher zur Sprache (Teil 1 + 2)



einzelnen durchführbar oder aufeinander aufbauend



Die Workshops werden nur mit den Eltern durchgeführt – die Kinder sind nicht dabei.

Die Rolle der Eltern

Welchen Einfluss auf den Spracherwerb haben die Eltern?



Eltern spielen DIE entscheidende Rolle.



Unterschiede in den Sprachumwelten der Kinder zu Hause tragen wesentlich zur großen Variabilität der Sprachkompetenz bei.

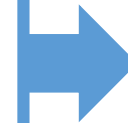
(Barnett et al. 2012, Levickis et al. 2015, Tamis-LeMonda et al. 2014)

Den größten Einfluss auf den Spracherwerb haben das elterliche Interaktionsverhalten und die Qualität ihres Sprachangebots.



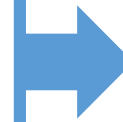
Alle Eltern möchten das Beste für ihr Kind, unabhängig von ihrer Kultur, Religion, Bildung, ihrem sozialem Status.

Eltern wissen in der Regel nicht, um ihren bedeutsamen Einfluss für einen erfolgreichen Spracherwerb. ☹️



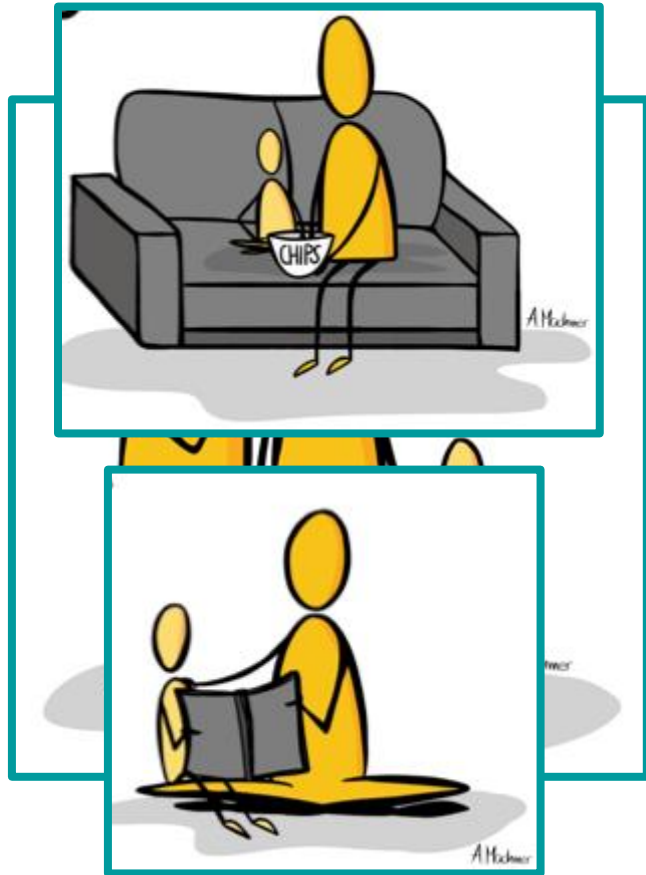
Dilemma 1

Sie möchten ihre Kinder im Spracherwerb unterstützen. Sie wissen aber nicht, wie sie dies am besten tun können. ☹️



Dilemma 2

HET WORKSHOP : die Ziele



- Eltern in ihrer Kompetenz stärken
- ihre Fragen beantworten
- Rolle für den Spracherwerb verdeutlichen
- einfache Methoden zur Unterstützung des Spracherwerbs im familiären Alltag an die Hand geben
- Sprachenkonzept mit ihnen entwickeln
- Dialogische Buchbetrachtung

Ins Detail: Mehrsprachigkeit als Chance (Workshop 1)

Das System zu Hause verstehen



- Visualisierung der Quantität des Sprachangebots
- Goldene Regeln und konkrete Situationen
- Sprachenkonzept für die Familie



- Jede Familie entscheidet anders, je nach Situation



- Jede Phase ist anders

Ins Detail: So kommt das Kind zur Sprache (Workshop 2)



Erzählen

Umfeld im Alltag

Kultur/en

Gesellschaft

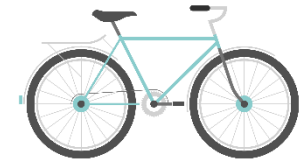
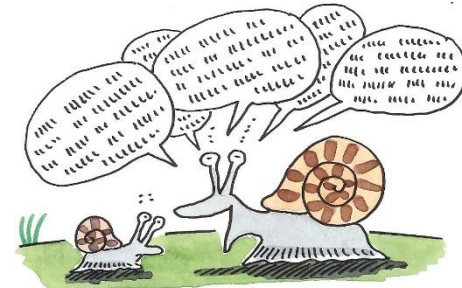


Mehr Sonne...? Oder mehr Wasser...?

Ins Detail: So kommt das Kind zur Sprache (Workshop 2)

Den mehrsprachigen Spracherwerb verstehen und unterstützen

- Das Kind lernt IN DER INTERAKTION sprechen
- Wie kann ich mein Kind sprachlich unterstützen
- Sprachbegabte Kinder und weniger Sprachbegabte (bis zur Sprachverzögerten)



SPRACHE IST VIEL MEHR ALS WÖRTER!

Das Kind lernt sprechen: in der Interaktion

Die Animierende



Die Mutter hat einen „Plan“
möchte ihrem Kind etwas beibringen
lenkt seine Aufmerksamkeit

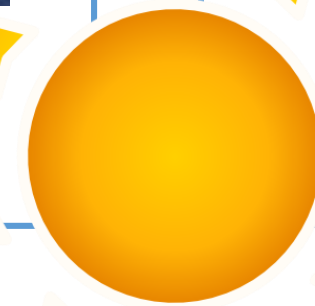
wenig sprachanregend

Die feinfühlig Begleiterin



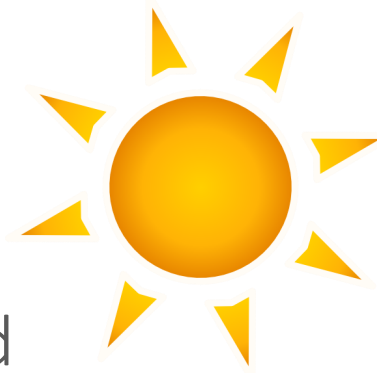
Gemeinsamer
Aufmerksamkeitsfokus
Abwarten auf Initiative des Kindes

sehr sprachanregend



Das Kind lernt sprechen: in der Interaktion

Zu Hause übt das Kind die Familiensprache(n)



In der Kita übt das Kind die deutsche Sprache



Entscheidend ist nur die an ein Kind DIREKT gerichtete Sprache.

Ins Detail: So kommt das Kind zur Sprache (Workshop 2)

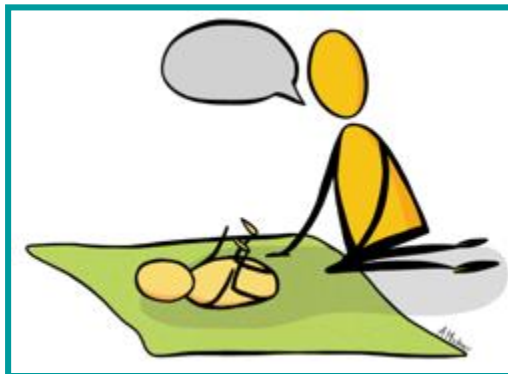
Welche Sprache für welches Alter?



Die Komplexität des Sprachangebot sollte an den Entwicklungsstand des Kindes angepasst werden.



„Babysprache“



„stützende Sprache“



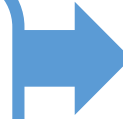
„lehrende Sprache“



Ins Detail: So kommt das Kind zur Sprache (Workshop 2)

Das Kind spricht nicht.

Die Eltern möchten ihre Kinder im Spracherwerb unterstützen.
Sie wissen aber nicht,
wie sie dies am besten tun können. ☹️



Dilemma 2

Insbesondere, wenn das Kind Sprache verzögert erwirbt, fällt es Eltern schwer adäquat zu interagieren ...



Sprachlich auffällige Kinder:

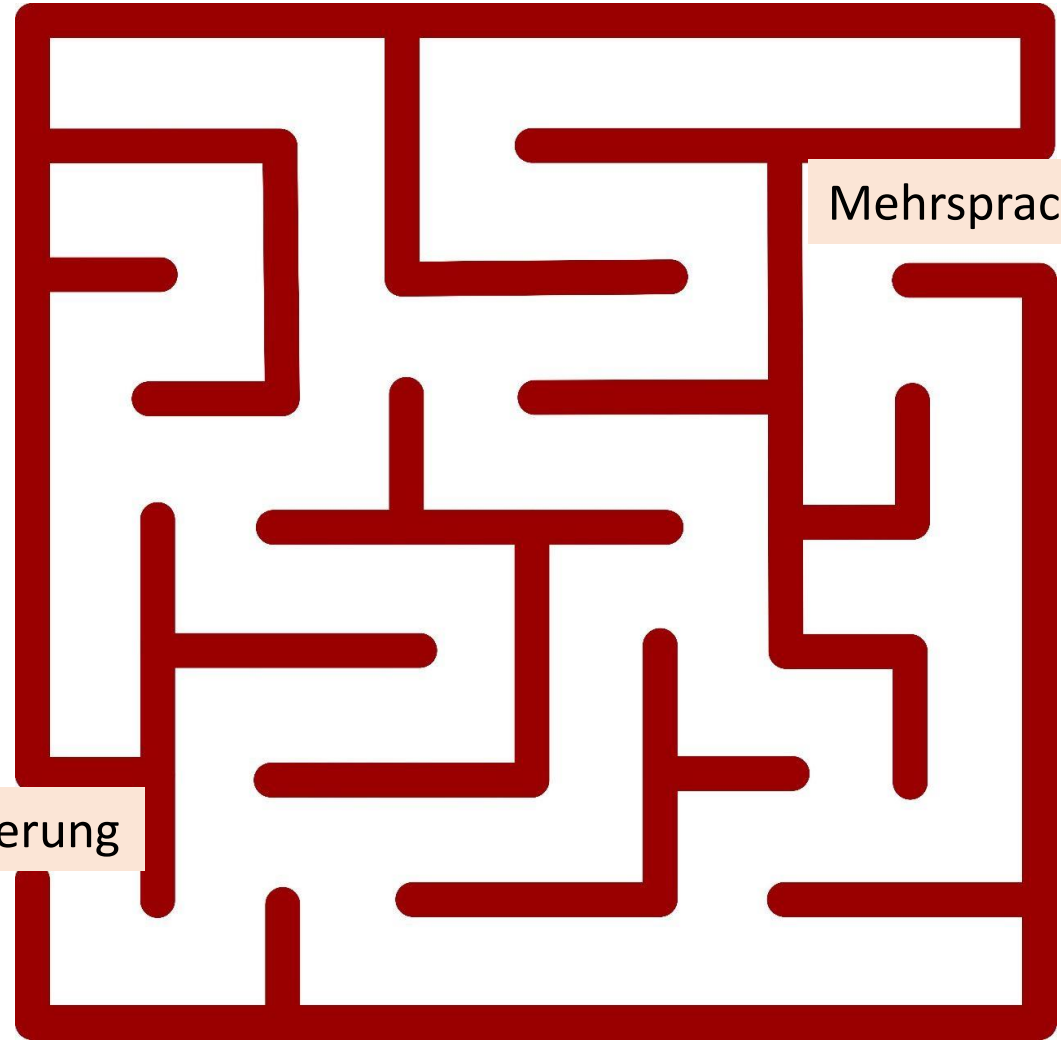
Amira (6 J.) > im Pilotprojekt

Greta (3 J.) > Video

Es ist sehr schwierig, mehrsprachige auffällige Kinder zu diagnostizieren.

Sprachentwicklungsverzögerung

Mehrsprachigkeit



Wie viele Kinder sind betroffen?

15 % der Kinder im Alter von 24 bis 29 Monaten

(Horwitz et al. 2003, Reilly et al. 2007, Sachse et al., 2007)

Wie verläuft die sprachliche Entwicklung der LT?

24 Mon.

36 Mon.

RISIKOKINDER!

Late Talkers

2/3 sprachlich auffällig

1/3 Aufholer
„Late Bloomer“

50 % Sprach-
entwicklungs-
störung

50 %
sprachliche
Schwächen

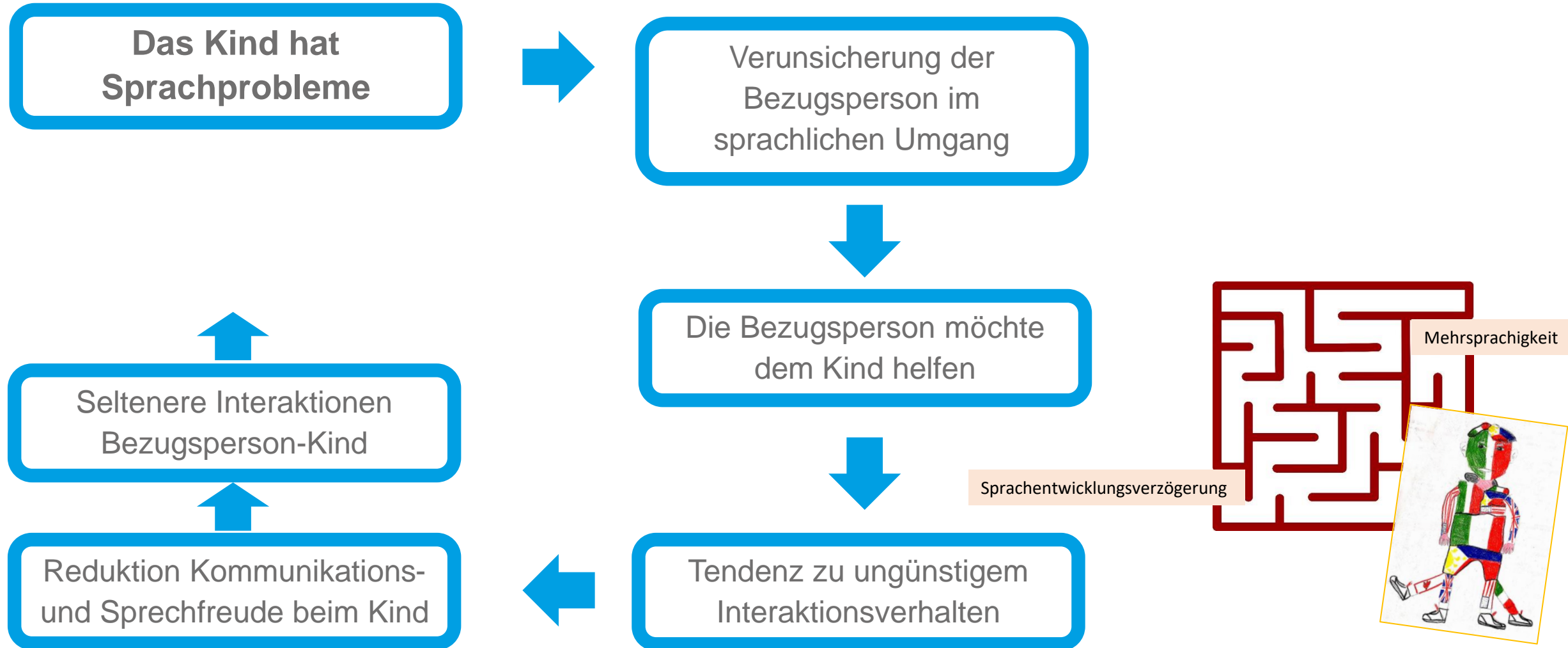
Sprachentwicklungsverzögerung

Mehrsprachigkeit

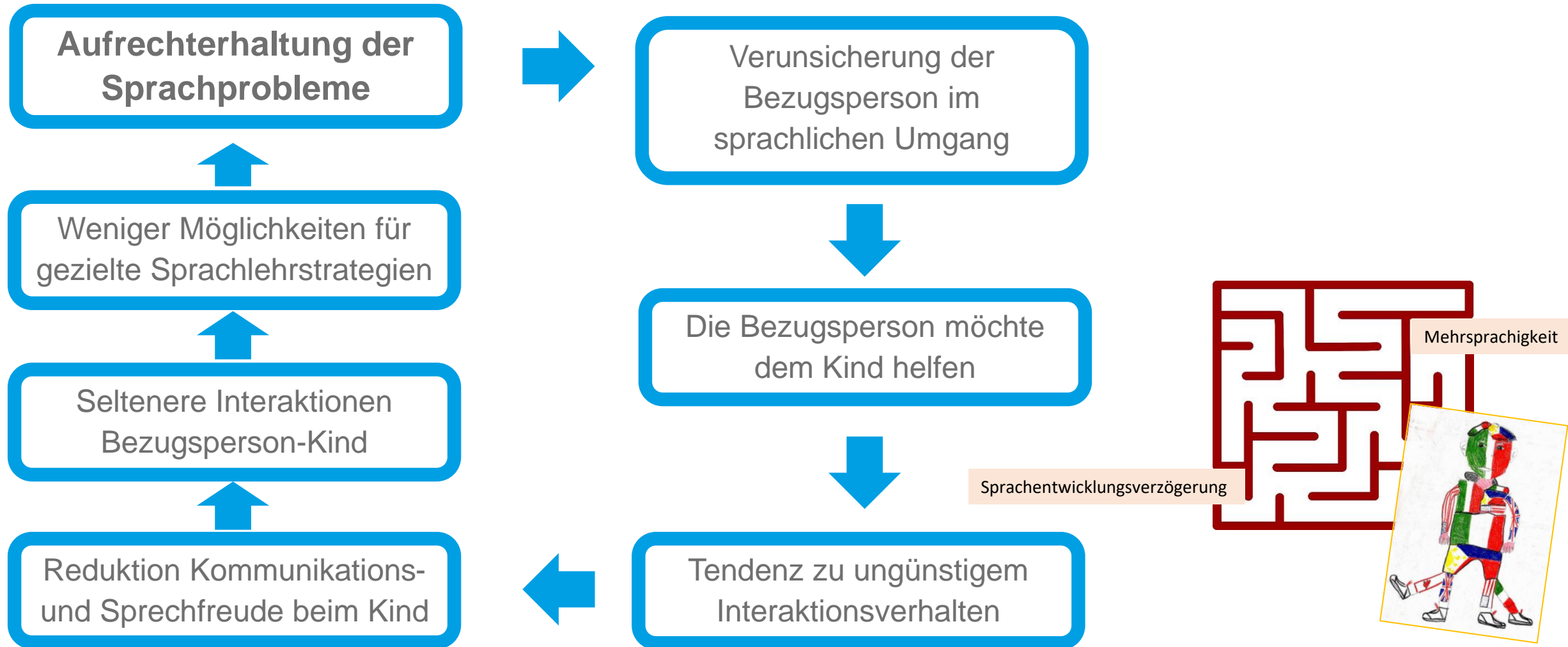
(Sachse & von Suchodoletz, 2009)



Was passiert in der Interaktion?



Was passiert in der Interaktion?



Ins Detail: Das gemeinsame Buchanschauen (Workshop 3+4)



Bücher als Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen

- KEIN VORLESEN
- **Qualität** der Sprache: insbesondere für die lehrende Sprache > Bildungssprache
- Buch als vertrauter Objekt (wichtig für die Schulzeit)
- Die verschiedenen Sprachen thematisieren
- Die Bilderbuchbetrachtung als Ort des Austauschs und Intimität: es bleibt und entwickelt sich in den folgenden Jahren



Kilian (3 J.), eine Erfolgsgeschichte:

„Bei uns in der Familie hat es den Kurs gewechselt.

Es hat mir den Druck genommen und geholfen, den richtigen Weg zu finden. Überraschend, wie es angenehm für mich ist.“

ZIEL ERREICHT?

Die Bilderbuchbetrachtung ist für viele eine große Herausforderung. Welche Unterstützung ist möglich?

Fazit

Eltern ...	
haben den größten Einfluss auf den kindlichen Spracherwerb	sind sich ihrer Rolle als Sprachvorbild nicht bewusst.
möchten ihrem Kind helfen	wissen aber nicht wie dies am besten gelingt.
bekommen Tipps von Laien und Fachpersonen	können diese aber nicht umsetzen.
bieten ihren Kindern ein kulturelles Angebot an	je nach Möglichkeiten
sind Pioniere der Mehrsprachigkeit	in einer einsprachigen Gesellschaft
... sind oft unsicher und haben viele Fragen, insbesondere wenn ihr Kind Probleme im Spracherwerb hat <small>(Bockmann et al. 2013, Buschmann & Schumm 2018)</small>	

Die Eltern müssen gestärkt werden.
Sie benötigen Wissen und systematische Anleitung.

Was bietet **HET** WORKSHOP an? Was fehlt noch?

- Konkrete Anweisungen und Lösungen
- Informationen über Sprachentwicklung
- Antworten an die Fragen der Eltern
- Es ist ein Ort, in dem Familiensprachpolitik
- Und Sprachschwierigkeiten der Kinder besprochen werden können.

- Die Zielgruppe systematisch zu erreichen
- ...

Vielen Dank für Ihr Interesse!



HET
WORKSHOP

Kontakt: e.battigelli@gmail.com

Heidelberger Elterntraining (Dr. Anke Buschmann)

Kurze Beschreibung des HETs und verschiedene Varianten (in Form von Schulungen):

<https://www.heidelberger-elterntraining.eu/fuer-eltern-und-bezugspersonen/>

Buschmann, Anke 2011: Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung. Trainermanual. München

Heidelberger Elterntraining (in Form von Workshops) - **HET**_{WORKSHOP}

Workshop 1: Mehrsprachigkeit als Chance

<https://www.heidelberger-elterntraining.eu/heidelberger-elternworkshops280/workshops/mehrsprachigkeit-als-chance/>

Workshop 2: So kommt das Kind zur Sprache

<https://www.heidelberger-elterntraining.eu/heidelberger-elternworkshops280/workshops/so-kommt-das-kind-zur-sprache/>

Workshops 3 und 4: Das gemeinsamen Buchanschauen

<https://www.heidelberger-elterntraining.eu/heidelberger-elternworkshops280/workshops/das-gemeinsame-buchanschauen/>

Dialogrunde 1

Herzlich Willkommen

„Elternarbeit in der frühkindlichen
Sprachentwicklung“

11:30 Uhr - 13:00 Uhr

Wir sind:

Edda Battigelli

(e.battigelli@gmail.com)

zertifizierte Leiterin für die "Heidelberger Elternworkshops",
Sprach-und Literaturwissenschaftlerin (Magister),
langjährige Tätigkeit als Lehrerin für Jugendliche und Erwachsene

Martina Lilly Weinert

(l.weinert@tjfbg.de)

Koordinatorin Netzwerk Sprachbildung im Quartier Nahariyastr:
„Sprachvoll im Kiez“ und dem Bildungsverbund
Lichtenrade/Nahariyakiez+ , Träger: tjfbg gGmbH

Susanne Angulo, Bildungsbüro Tempelhof-Schöneberg

Hierfür haben Sie sich angemeldet:

Elternarbeit in der frühkindlichen Sprachentwicklung:

Innerfamiliäre Kommunikation stärken am Beispiel des Heidelberger Elternworkshops

Viele Eltern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die ihre Kinder mehrsprachig aufwachsen lassen, sind verunsichert, wie sie ihre Kinder am besten in ihrem Spracherwerb unterstützen können.

Im Bildungsverbund Lichtenrade/Nahariyakiez+ wurde modellhaft eine Workshopreihe nach dem Heidelberger Modell erprobt, welches in mehreren Studien positiv evaluiert worden ist. Zielgruppe sind insbesondere Eltern mehrsprachiger Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Die Workshops vermitteln Wissen zur mehrsprachigen Entwicklung und zeigen den Eltern konkrete Möglichkeiten im Alltag auf, wie sie ihre Kinder sprachlich fördern können. Die Referent_innen stellen ihre Erfahrungen und Erkenntnisse im Entwicklungsprozess der Workshopreihe dar und gehen darauf ein, wie die Bedürfnisse der Zielgruppe im konkreten Sozialraum einbezogen wurden. Im gemeinsamen Austausch wird u.a. darüber diskutiert, wie Institutionen Familien in der mehrsprachigen Sprachentwicklung der Kleinkinder unterstützen können.

Weshalb sind Sie heute in dieser Dialogrunde?

Elternarbeit in der frühkindlichen Sprachentwicklung:

Was sind Ihre Erwartungen? Fragen?



*Nehmen Sie
sich kurz Zeit.*

Das Ziel für heute:

Was ist HET ?

Kurzbericht über die Ausgangslage und Entstehung und Prozess des Modell-Projektes

Aufzeigen und zeigen von konkreten Möglichkeiten, wie Eltern (und Bezugspersonen) im Alltag ihre Kinder sprachlich fördern können

Teilen der Erkenntnisse im Entwicklungsprozess

Reflexion und gemeinsamer Austausch über die Erfahrungen

Wer ist heute hier?



Ausgangslage

Die Zahlen der Einschulungsdaten in Bezug auf Sprachentwicklungsverzögerungen/ Sprachdefizite liegen seit Jahren im Bezirk Tempelhof Schöneberg auf hohem Niveau.

Kurzbericht über die Ausgangslage und Entstehung und Prozess des Modell-Projektes

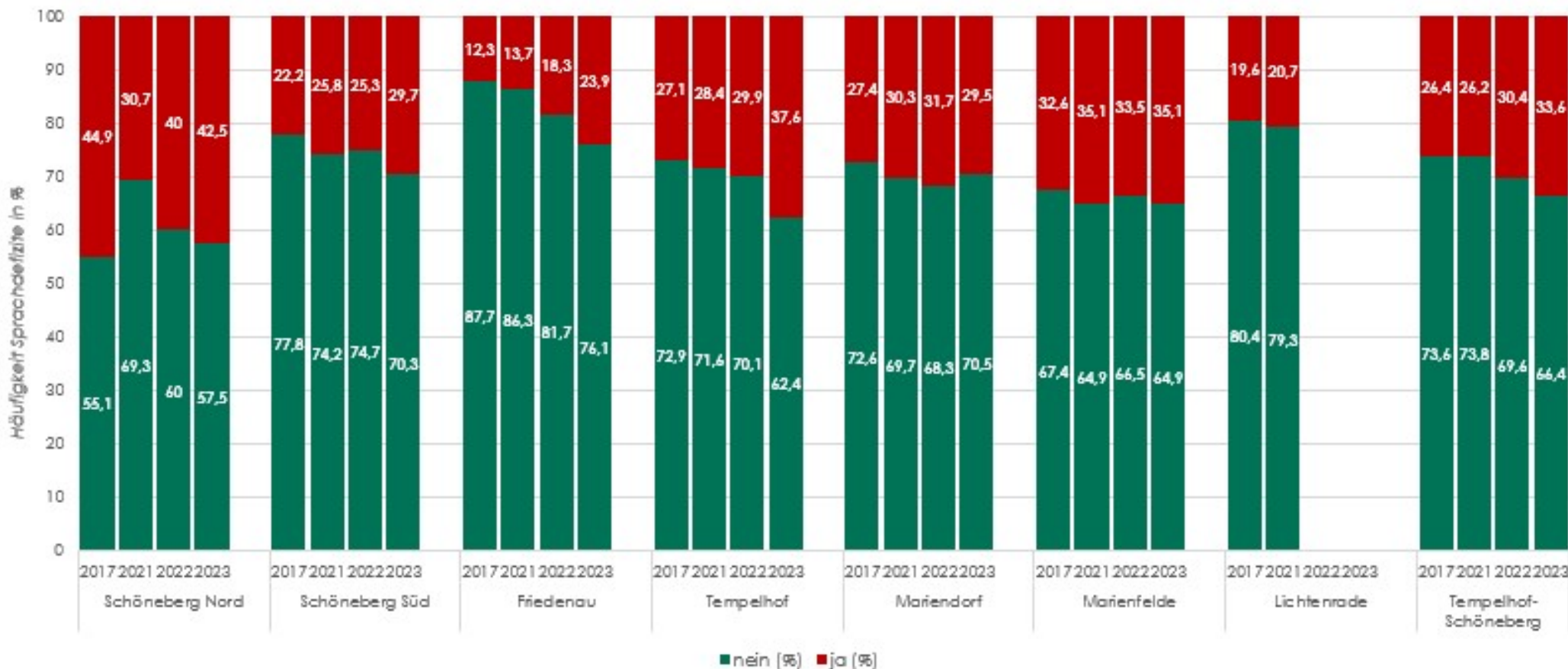


Wichtige Befunde zur Forschung im frühen Spracherwerb:

- Am besten gelingt Spracherwerb, wenn **alltagsintegrierte und institutionelle Konzepte** verbunden werden. (Köller 2022)
- Die **kompensatorische Wirksamkeit eines frühen Kita-Besuchs und von Schule** ist belegt, kann aber die **familiäre Situation** nicht vollständig ausgleichen. (Gold 2018)
- Reichhaltiger **Input und Interaktionsqualität** sind wichtiger als der Lernort. (Hasselhorn/Gold 2022)

Die Suche Gibt es ein Konzept, welches Sprachentwicklung frühzeitig und bestenfalls präventiv aufgreift und bei den Eltern ansetzt? ...und alltagsintegriert?

Indikator Sprachdefizite



Kaleidoskop gelingender Sprachbildung

Quantität, Qualität und Variation
ist notwendig!

Schlüsselkomponente:
Verbesserung der Interaktionsqualität

Familienan-
gehörige

Wissen über
Sprach-
erwerb

Lernen mit
Gleich-
altrigen

Sprach-
erwerb

Positive Ein-
stellung

Medien

Förderpro-
gramme

Im Kita-Alder können häufige
Kontaktsuche zu Erwachsenen u.
mangelnde Musikalität auf Schwierig-
keiten hinweisen.

Wichtige Befunde zur Forschung im frühen Spracherwerb:

- Am besten gelingt Spracherwerb, wenn **alltagsintegrierte und institutionelle Konzepte** verbunden werden. (Köller 2022)
- Die **kompensatorische Wirksamkeit eines frühen Kita-Besuchs und von Schule** ist belegt, kann aber die **familiäre Situation** nicht vollständig ausgleichen. (Gold 2018)
- Reichhaltiger **Input und Interaktionsqualität** sind wichtiger als
- der Lernort. (Hasselhorn/Gold 2022)

Ausgangslage und Entstehung
und Prozess des Modell-
Projektes

Eine Idee **HET**_{MSP}

Das Heidelberger Modell ist in mehreren Studien positiv evaluiert worden.

Es zeigt sich, dass Kinder deren Eltern an den Elterntrainings teilgenommen haben, mehr Sprechfreude zeigen und mehr grammatikalisch korrekte Äußerungen tätigen.

Ein Pilotmodell

Workshopreihe:

Die Eltern erhalten Antworten auf ihre Fragen und erlernen Fähigkeiten, wie sie ihre Kinder in ihrer Sprachentwicklung im Alltag unterstützen können.

Wir haben uns hierbei auf die mehrsprachigen Familien konzentriert.

Das **HET**_{MSP} als Pilotmodell

Aber wie packen wir es an?

Ausgangslage und Entstehung
und Prozess des Modell-
Projektes

Was ist zu beachten?

Wer unterstützt?

Wo?



Welche Zielgruppe?

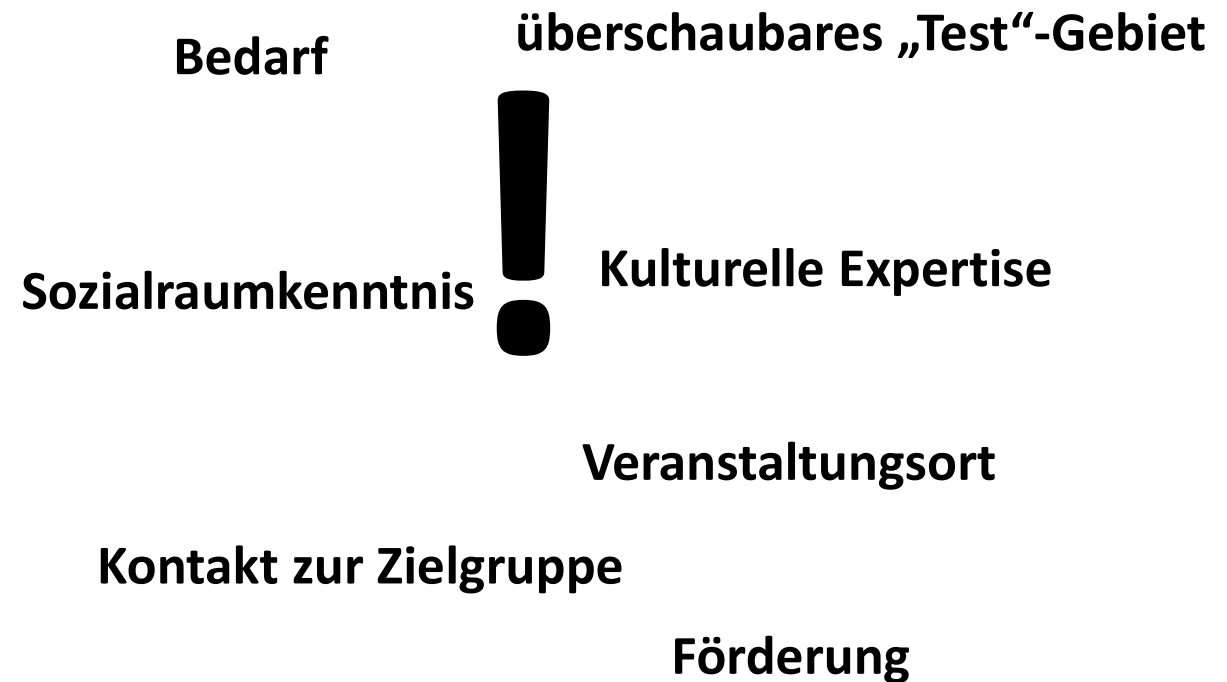
Wann?

Wie erreichen wir die Zielgruppe?

Das **HET**_{MSP} als Pilotmodell

Was ist zu beachten ?

Ausgangslage und Entstehung
und Prozess des Modell-
Projektes



Das **HET**^{MSP} als Pilotmodell

Ausgangslage und Entstehung
und Prozess des Modell-
Projektes

Wo?

Quartier Nahariyastraße



Bedarfsschwerpunkt:
Sprachförderung

Gruppen mit erhöhtem Risiko in der Sprachentwicklung



Alltagsintegrierte Konzepte
reichen für Risikokinder nicht aus!

- Kinder mit einer **Sprachentwicklungsstörung**
- Kinder mit **ungünstigen Sozialisationsbedingungen** (mangelnde Sprachanregung im nahen Umfeld des Kindes)
- DaZ-Kinder mit **geringer Kontaktzeit**

Häufige
Kombi-
nation in
den Stadt-
staaten
(Berlin,
Bremen,
Hamburg)



Bildungsverbund
Lichtenrade

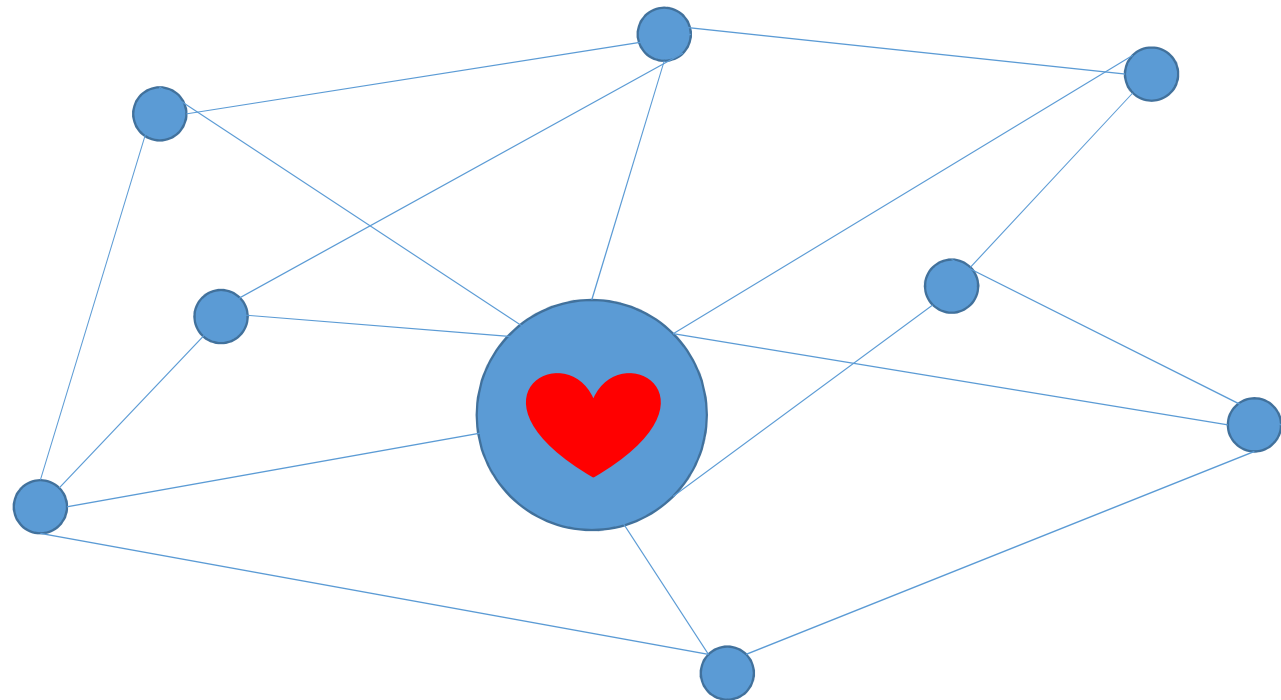
Nahariyakiez+

Das **HET**_{MSP} als Pilotmodell

Ausgangslage und Entstehung
und Prozess des Modell-
Projektes

Wer unterstützt?

Ein gutes Netzwerk!



Verantwortung/ Koordination

Das HET_{MSP} als Pilotmodell

Ausgangslage und Entstehung
und Prozess des Modell-
Projektes

Ein gutes Netzwerk



...denn alleine geht es nicht!



	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	BERLIN		Senatverwallung für Bildung, Jugend und Familie	BERLIN	
--	---------------------------------	---------------	--	---	---------------	--

Senatverwallung für Stadtentwicklung und Wohnen	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	BERLIN	
---	---------------------------------	---------------	--

GEFÖRDERT DURCH

Ausgangslage und Entstehung und Prozess des Modell- Projektes

Der Prozess:

April 2023

Oktober 2023

*Ideevorstellung
& Brainstorming*

*Hypothesen-Bildung, Zielgruppen
kennenlernen & Werbung*

02.05.
Meeting
im
Familien-
zentrum

25.06.
Schnupper-
Workshop
Sprachcafé
im
Familien-
zentrum

26.06.
Schnupper-
Workshop
Seminar
Bildungsbot-
schafter*in-
nen
im FamZ

30.08.
Information-
s-Seminar
für die
Stadtteil-
mütter
im Büro der
Stadtteil-
mütter

*Planung &
Organisation
Werbung*

Reflexion & Anpassung

*Prozess
Reflexion &
Anpassung*

21.09. 1. HET
Eltern-
Workshop im
Familienzentru-
m
„Mehrsprachi-
gkeit als
Chance“

*Prozess
Reflexion &
Anpassung*

05.10. 2. HET
Eltern-
Workshop im
Familienzentru-
m
„Wie kommt
das Kind zu
Sprache“

12.10. 3. HET
Eltern-
Workshop im
Familienzentru-
m
„Durch
Bilderbücher
zur Sprache
1“

*Prozess
Reflexion &
Anpassung*

19.10. 4. HET
Eltern-
Workshop im
Familienzentru-
m
„Durch
Bilderbücher
zur Sprache 2“

...

Öffentlichkeitsarbeit

Ausgangslage und Entstehung
und Prozess des Modell-
Projektes

Wir sprechen über Sprache(n) in der Familie!
Welche Sprachen sprechen wir in der Familie?
Ein Sprachcafé über Fragen, wenn viele Sprachen aufeinander treffen!

HET Heidelberger
Elternt raining
Ein Angebot des ZEL-Heidelberg

Einfach vorbeikommen
10:30 Uhr - 12 Uhr, 27.06.2023
Familienzentrum Nahariyastraße 33
12309 Berlin
Bildungsbotschafter*innen-Kurs



Bildsprache
Piktogramme
kurze Infos

Sprache(n) sprechen in der Familie
Für Eltern von Kindern 0-6 Jahren

KEIN Deutschkurs

4 Workshops, donnerstags
21.09. - 5.10. - 12.10. - 19.10.2023
14:00 Uhr - 16:00 Uhr



Ort und Anmeldung:
Familienzentrum Nahariyastraße 33
Telefon: 030-70722300
familienzentrum@kg-lira.de

Teilnahme für 4 Termine, kostenlos, maximal 15 Teilnehmer*innen



Multiplikator*innen
1 zu 1 im Sprachcafé
Interessentenliste

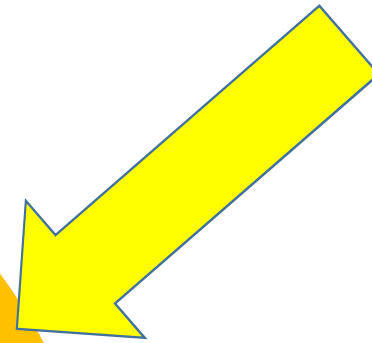
Wo sind wir jetzt?

Was ist HET ?

Kurzbericht über die
Ausgangslage und Entstehung
und Prozess des Modell-
Projektes



Aufzeigen und zeigen von
konkreten Möglichkeiten,
wie Eltern (und
Bezugspersonen) im Alltag
ihre Kinder sprachlich
fördern können



Das **HET**_{MSP}

Heidelberger Elterntraining. Was ist das eigentlich?



Quelle: <https://www.heidelberger-elterntraining.eu/startseite/>

Wo sind wir jetzt?

Was ist HET ?

Kurzbericht über die
Ausgangslage und Entstehung
und Prozess eines Modell-
Projektes



Aufzeigen und zeigen von
konkreten Möglichkeiten,
wie Eltern (und
Bezugspersonen) im Alltag
ihre Kinder sprachlich
fördern können

Erkenntnisse im
Entwicklungsprozess
des Pilotprojektes

Reflexion und
gemeinsamer Austausch
über die Erfahrungen



Herausforderungen! Erreichbarkeit

- Trotz Werbung kommen nur wenige
- Trotz Anmeldungen kommen nur wenige
- Teilnehmer*innen kommen nur sporadisch
- Trotz „Recall“ nur geringe Teilnahme

Sprache(n) sprechen in der Familie
Für Eltern von Kindern 0-6 Jahren

KEIN Deutschkurs

HET
Hilfeschritte
Hilfeschritte

4 Workshops- donnerstags
21.09. - 5.10. - 12.10. - 19.10.2023
14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort und Anmeldung :
Familienzentrum Nahariyastraße 33
Telefon: 030-70722300
familienzentrum@kg-lira.de

Teilnahme für 4 Termine, kostenlos, maximal 15 Teilnehmer*innen



#interwiki_jawahirnaiproduktion707230

Logos of partner organizations: SP, Mütter, tffbq Familienzentren, BERLIN, BERLIN

Erkenntnisse im
Entwicklungsprozess
des Pilotprojektes


Erkenntnisse

Erreichbarkeit

Wir erreichen die Zielgruppe noch nicht richtig.

Hypothesen:

- **Die Zielgruppe hat kein selbst-gesehenes Problem**
- **Die Zielgruppe sieht keine Wichtigkeit**
- **Denkt, es ist ein Deutschkurs.**
- **Der Kurs war zur falschen Zeit**



Erkenntnisse im
Entwicklungsprozess
des Pilotprojektes

Erkenntnisse

Individuell und Komplex



**Wir erreichen Eltern, die ein Problem/ Leidensdruck haben!
Und diese sind sehr dankbar!**

Die Fragen/ Bedarfe der Eltern sind individuell und vielschichtig.

Erkenntnisse im
Entwicklungsprozess
des Pilotprojektes

Ableitungen:

Vermittlung und Zugang über die Multiplikator*innen:

- Schulung für Stadtteilmütter und Bildungsbotschafter*innen und Kita-Erzieher*innen
- Sie werden zu HET Praktiker*innen

Information und Aufklärung

- Fachkräfte und Einrichtungen unterstützen, das Problem aber auch die Chance und das Potential für die Eltern zu kommunizieren.

Aufbau eines Netzwerks

- Es braucht einen gewissen Verweis-/ Zuweisungskontext, eine Problem-“Diagnostik“.
- Beratung

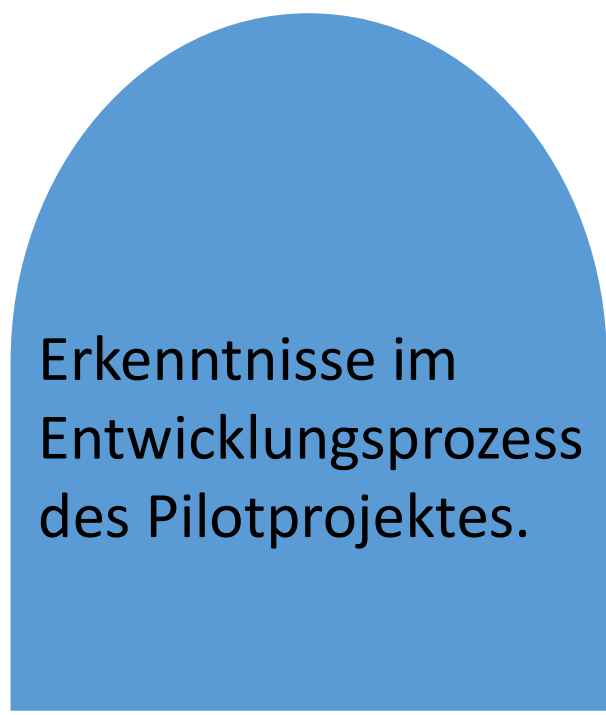
Erkenntnisse im
Entwicklungsprozess
des Pilotprojektes.

Weiterdenken:

Wie und wann, wo können Erfolge gemessen werden?

Wie kann man nach den Workshops auf Elternfragen und Bedarfe reagieren?

und auch bei späteren Bedarfen...



Erkenntnisse im
Entwicklungsprozess
des Pilotprojektes.

Austausch in Gruppen

Welche Gedanken haben Sie zu dem Gehörten?

Welche Fragen haben Sie?

- **Max 3-4 Fragen**

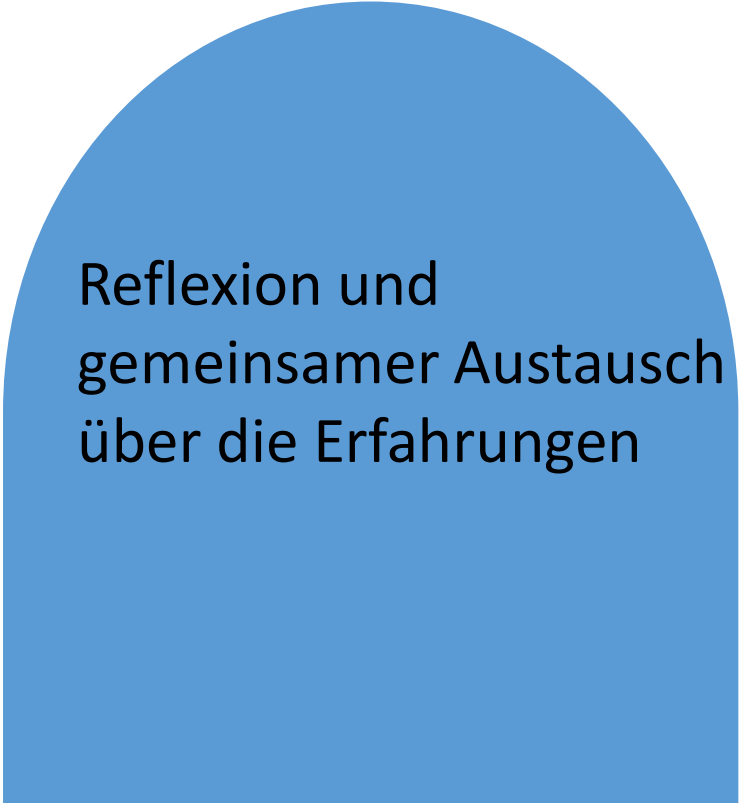
Ab an die Pinnwand



Reflexion und
gemeinsamer Austausch
über die Erfahrungen

Abschluss

Was ist für Sie besonders hilfreich gewesen?

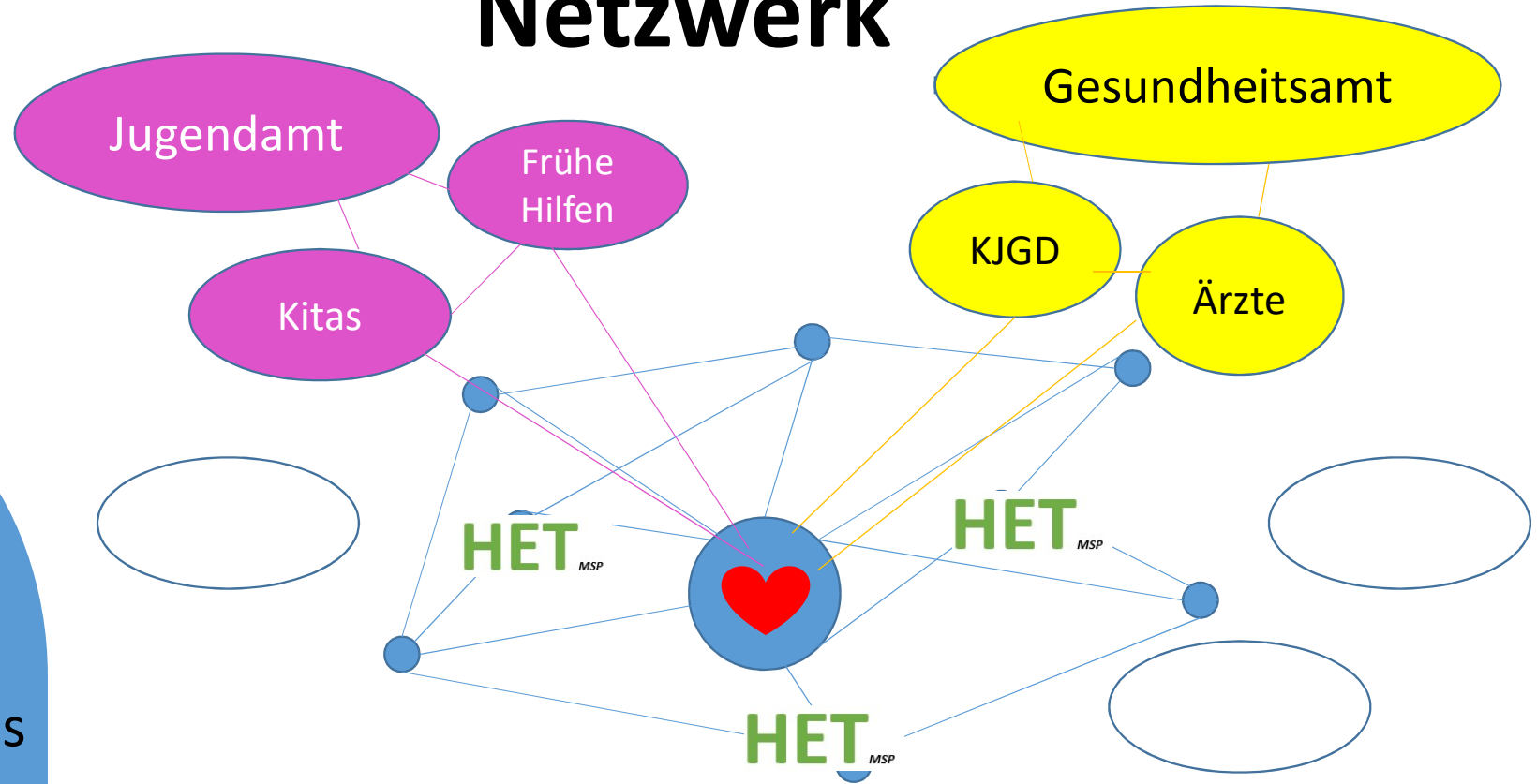


Reflexion und
gemeinsamer Austausch
über die Erfahrungen

Ableitung

Erkenntnisse im
Entwicklungsprozess
des Pilotprojektes.

Netzwerk



Chance sichtbar machen

Unsere Ziele:

Kurzbericht über die
Ausgangslage und Entstehung
und Prozess des Modell-
Projektes



Was ist HET ?

Aufzeigen und zeigen von
konkreten Möglichkeiten,
wie Eltern (und
Bezugspersonen) im Alltag
ihre Kinder sprachlich
fördern können

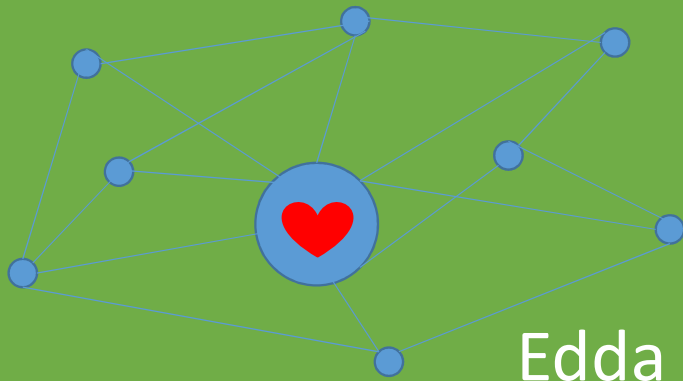


Erkenntnisse im
Entwicklungsprozess
des Pilotprojektes

Reflexion und
gemeinsamer Austausch
über die Erfahrungen



Vielen Dank für Ihr Interesse!



Edda Battigelli (e.battigelli@gmail.com)

Martina Lilly Weinert (l.weinert@tjfbg.de)

Dr. Jutta Laukart & Susanne Angulo
bildungsbuero@ba-ts.berlin.de